

Arbeitsblätter

Finanz- und Rechnungswesen Serie C

Prüfungsdauer: 180 Minuten
 Hilfsmittel: Nichtdruckender, netzunabhängiger Taschenrechner
 (Telekommunikationsmittel sind nicht zugelassen)
 Vereinfachter Kontenplan nach "Schweizer Kontenrahmen KMU" und
 Formelsammlung

Name: _____ Vorname: _____

Kand.-Nummer: _____ Klasse: _____

**HINWEIS: DIE LÖSUNGEN SIND AUF DIESE ARBEITSBLÄTTER ZU SCHREIBEN.
 ES WERDEN NUR DIE LÖSUNGEN AUF DEN ARBEITSBLÄTTERN KORRI-
 GIERT.**

	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
TEIL 1: Buchhalterische Aufgabenstellungen	48	
Aufgabe 1: Geschäftsfälle im Jahr 2018	28	
Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2018	7	
Aufgabe 3: Liegenschaften	6	
Aufgabe 4: Wertschriften	2	
Aufgabe 5: Theoriefragen	5	
TEIL 2: BAB, Nutzwelle und Kalkulation im Handelsbetrieb	27	
Aufgabe 1: BAB	16	
Aufgabe 2: Nutzwelle	6	
Aufgabe 3: Kalkulation im Handelsbetrieb	5	
TEIL 3: Geldflussrechnung und Bilanzanalyse	25	
Aufgabe 1: Geldflussrechnung	18	
Aufgabe 2: Bilanzanalyse	7	
	100	
	Note	

6.00	95 - 100
5.50	85 - 94
5.00	75 - 84
4.50	65 - 74
4.00	55 - 64
3.50	45 - 54

3.00	35 - 44
2.50	25 - 34
2.00	15 - 24
1.50	5 - 14
1.00	0 - 4

Examinatorin / Examinator:

Expertin / Experte:

Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2018

7 P

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl Linien auf den Arbeitsblättern nicht der Anzahl Buchungssätze entsprechen muss.

Nr.	Soll	Haben	Betrag

- b) Berechnen Sie mit Hilfe der Angaben die Bruttorendite der Geschäftsliegenschaft für das Jahr 2018. Runden Sie das Resultat auf zwei Dezimalen genau. Die Berechnung ist anzugeben. (1 Punkt)

Aufgabe 4: Wertschriften

2 P

Am 31. August 2015 kaufte die Thorberg AG CHF 85'000.- Obligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft 2012-2022, Zinsfuss: 1.75%, Zinstermin: 30. April, zum Kurs von 103%. Am 31. Juli 2019 verkauft die Thorberg AG diese Obligationen zum Kurs von 101%.

Berechnen Sie die durchschnittliche Jahresrendite dieser Kapitalanlage. Die Spesen können vernachlässigt werden. Runden Sie die Zwischenresultate sowie das Endresultat jeweils auf zwei Dezimalen genau. Der Lösungsweg ist anzugeben.

Jahresrendite der Obligation:

Aufgabe 5: Theoriefragen

5 P

Im Folgenden finden Sie Aussagen zu unterschiedlichen Themen aus der Finanzbuchhaltung. Die einzelnen Teilaufgaben sind voneinander unabhängig. Es ist jeweils nur **eine** Aussage korrekt. Kreuzen Sie die richtige Aussage an.

1.	<input type="checkbox"/>	Die Betreuungskosten sind vom Betreibenden vorzuschüssen und werden jeweils als betrieblicher Aufwand gebucht.
	<input type="checkbox"/>	Das Konto "Verluste aus Forderungen" (Debitorenverluste) ist ein Minus-Aktivkonto, dessen Buchungsregeln denjenigen von Passivkonten entsprechen.
	<input type="checkbox"/>	Eine definitive Abschreibung von Forderungen erfolgt immer erst dann, wenn klar feststeht, dass die geforderte Summe oder ein Teil davon uneinbringlich ist.
2.	Ein anfangs 2017 gekaufter Computer wurde jährlich um 20% des Anschaffungswerts direkt abgeschrieben. Stand der Konten am 31.12.2018: Büromaschinen CHF 255'000.-, Abschreibungen CHF 85'000.-. Im Jahr 2019 soll von der direkten auf die indirekte Abschreibung umgestellt werden. Bestimmen Sie den notwendigen Buchungssatz für die Umstellung der Abschreibungsmethode anfangs 2019, wenn der Computer ab dem dritten Jahr indirekt abgeschrieben werden soll.	
	<input type="checkbox"/>	Abschreibungen / WB Büromaschinen CHF 170'000.-
	<input type="checkbox"/>	Büromaschinen / WB Büromaschinen CHF 170'000.-
	<input type="checkbox"/>	Büromaschinen / WB Büromaschinen CHF 255'000.-
3.	Die Wertverminderung des Geschäftsautos wird verbucht und bewirkt ceteris paribus ...	
	<input type="checkbox"/>	eine Abnahme des EBIT, des EBITDA und des Bruttogewinns.
	<input type="checkbox"/>	eine Abnahme des EBIT und des EBITDA. Der Bruttogewinn verändert sich nicht.
	<input type="checkbox"/>	eine Abnahme des EBIT. Der EBITDA und der Bruttogewinn verändern sich nicht.
4.	Die Buchung "Privat / Bank" kann bedeuten ...	
	<input type="checkbox"/>	dass der Geschäftsinhaber Geld vom Bankkonto für private Zwecke bezogen hat.
	<input type="checkbox"/>	dass der Eigenlohn dem Geschäftsinhaber durch die Bank ausbezahlt wird.
	<input type="checkbox"/>	dass dem Geschäftsinhaber privat bezahlte Reisespesen auf das Bankkonto gutgeschrieben werden.
5.	<input type="checkbox"/>	Wenn die Wertberichtigung auf den Forderungen (Delkredere) zu tief bilanziert wird, werden stille Reserven gebildet.
	<input type="checkbox"/>	Wenn stille Reserven auf den Warenvorräten aufgelöst werden, wird extern ein zu tiefer Warenaufwand ausgewiesen.
	<input type="checkbox"/>	Stille Reserven sind nicht ausgeschüttete Gewinne, die bis zur Auflösung der Aktiengesellschaft in der internen Rechnung stehen bleiben und vorher nicht verwendet werden können.

TEIL 2: BAB, Nutzwelle und Kalkulation im Handelsbetrieb

27 P

Hinweis:

Die Aufgaben 1, 2 und 3 können unabhängig voneinander gelöst werden.

Aufgabe 1: Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

16 P

1.1 Betriebsabrechnungsbogen der MÜLLER CHAIR

7 P

Vervollständigen Sie die leeren Felder (fett eingerahmt) im BAB der MÜLLER CHAIR gemäss den Angaben in der Aufgabenstellung Seite 6-7.

Alle Frankenbeträge sind in CHF 1'000.-.

Die Frankenbeträge im BAB sind auf ganze Zahlen zu runden.

Betriebsabrechnungsbogen der MÜLLER CHAIR

	Kostenartenrechnung			Kostenstellenrechnung				Kostenträgerrechnung	
	FIBU	SA	BEBU	VorkST Liegensch.	KST Einkauf	KST Fertigung	KST Verwaltung	Basic A	Top B
Einzelmaterial								140	275
Einzellöhne	650		650						
Gehälter	200								
Übr. Betriebsaufwand	90	-	90	xxx	xxx	xxx	xxx		
Abschreibungen	80								
Zinsen	30								
Total	xxx	xxx	xxx	100	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Umlage VorkST									
Total	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx

1.2 Umlage der Kostenstellen der HOLZFREUNDE AG

6 P

Vervollständigen Sie die leeren Felder (fett eingerahmt) im BAB der HOLZFREUNDE AG gemäss den Angaben in der Aufgabenstellung Seite 7.

Alle Frankenbeträge sind in CHF 1'000.-.

Die Frankenbeträge im BAB sind auf ganze Zahlen zu runden.

Betriebsabrechnungsbogen der HOLZFREUNDE AG

Kostenartenrechnung		Kostenstellenrechnung			Kostenträgerrechnung	
	Kosten	KST Material	KST Fertigung	KST Verwaltung	Holztisch	Holzschrank
Einzelmaterial	970				520	450
Einzellöhne	475				295	180
Gemeinkosten	2'245	485	1'150	610		
Total	3'690	485	1'150	610	815	630
Umlage Material-GK						
Umlage Fertigungs-GK						
Bestandesänderung Fertige Erzeugnisse						
Umlage VV-GK						
Selbstkosten						
Nettoerlös					-1'900	-1'800
Erfolg						

1.3 Zuschlagssätze der HOLZFREUNDE AG

3 P

Berechnen Sie die folgenden Zuschlags- bzw. Kostensätze für den BAB der HOLZFREUNDE AG aus der Aufgabe 1.2.

Der Lösungsweg ist bei allen Aufgaben aufzuzeigen.

- 1) Materialgemeinkostenzuschlagssatz (auf 2 Dezimalen runden) (1 Punkt)

- 2) Kostensatz der Fertigung (auf 5 Rappen runden) (1 Punkt)

- 3) Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz (auf 2 Dezimalen runden) (1 Punkt)

Aufgabe 2: Nutzschwelle

6 P

Beantworten Sie die unten stehenden Fragen zum Thema Nutzschwelle.

Die SEATCOUCH AG hat sich auf die Produktion von qualitativ hochwertigen Sitzsofas spezialisiert. Die Produktionsanlage kann pro Jahr 1'200 Sofas herstellen. Im Jahr 2018 wurden 1'000 Sitzsofas produziert und zum Preis von CHF 4'500.- das Stück verkauft. Die Gesamtkosten betragen CHF 2.3 Mio. Bei einer Vollausslastung würden Gesamtkosten von CHF 2.6 Mio. anfallen.

Stückzahlen sind auf ganze Stücke aufzurunden. Frankenbeträge sind auf 5 Rappen genau zu runden.

- a) Berechnen Sie die variablen Kosten je Sitzsofa. Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (2 Punkte)

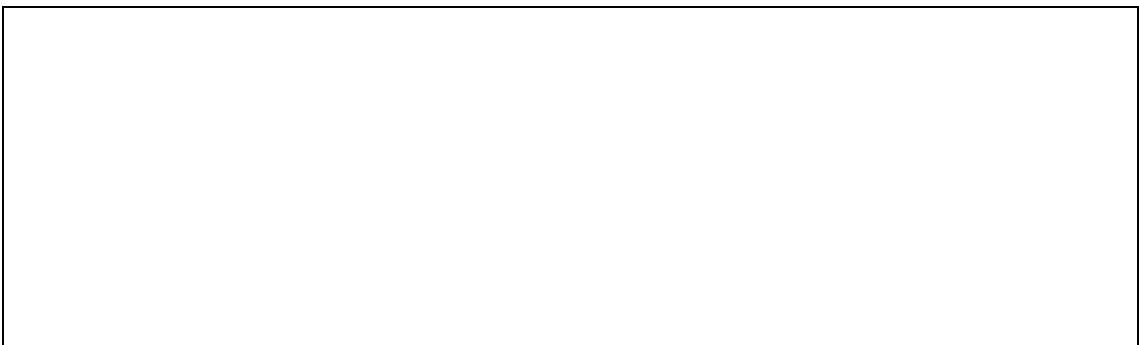
- b) Berechnen Sie die fixen Kosten der SEATCOUCH AG. Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (1 Punkt)

Falls Sie bei a) und b) kein Resultat erhalten haben, gehen Sie von folgenden Werten aus:
Variable Kosten je Sitzsofa CHF 1'800.- und fixe Kosten von CHF 750'000.-.

- c) Berechnen Sie die wertmässige Nutzschwelle. Der Lösungsweg ist aufzuzeigen.
(2 Punkte)



- d) Ein anderer Anbieter von Sitzsofas möchte durch eine Niedrigpreisstrategie die SEATCOUCH AG vom Markt drängen. Berechnen Sie für die SEATCOUCH AG den tiefstmöglichen Verkaufspreis, bei dem sie gerade weder Gewinn noch Verlust erzielt. Aufgrund des Markteintritts des anderen Anbieters erwartet die SEATCOUCH AG nur noch einen Absatz von 640 Sitzsofas. Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (1 Punkt)



Aufgabe 3: Kalkulation im Handelsbetrieb

5 P

Beantworten Sie die unten stehenden Fragen zum Thema Kalkulation im Handelsbetrieb.

Zu Beginn der Sommersaison 2018 kauft die BUY-DRINK AG vom Getränkelieferanten 10 Palett des Erfrischungsgetränks *Fresh-Apple*. Jedes Palett umfasst 10 Harasse à 16 Flaschen (à 1.5 Liter). Der Katalogpreis des Lieferanten beträgt CHF 2.70 je Flasche. Die Bezugskosten betragen CHF 100.- je Palett.

Für die Verkaufspreise der Getränke kalkuliert die BUY-DRINK AG mit einem Gemeinkostenzuschlag von 45% und einem Reingewinnzuschlag von 10%. Zusätzlich möchte die BUY-DRINK AG den Kunden einen Spezialrabatt «Kauf drei, bezahl zwei» gewähren, sobald die Temperaturen 30°C erreichen. Dieser Spezialrabatt wird aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit 10% in der Kalkulation berücksichtigt.

- a) Berechnen Sie den Bruttogewinnzuschlag in %. Runden Sie das Endresultat auf 1 Dezimalstelle. Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (1 Punkt)

- b) Welchem Rabatt in Prozenten entspricht die Spezialaktion «Kauf drei, bezahl zwei»? Runden Sie das Endresultat auf 1 Dezimalstelle. Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (1 Punkt)

- c) Erstellen Sie eine übersichtliche Kalkulation und ermitteln Sie den Verkaufspreis inkl. 2.5% MWST für einen Harass des Erfrischungsgetränks *Fresh-Apple*.

Sowohl die Zwischenresultate als auch das Endresultat sind mit den entsprechenden Fachbegriffen zu beschriften. Zwischenresultate sind auf Rappen genau zu runden, das Endresultat auf 5 Rappen. (3 Punkte)



Aufgabe 2: Bilanzanalyse

7 P

Die Unternehmung Bachmann Beauty (Handel mit Kosmetikartikeln) vereinbarte mit der kreditgebenden Bank die folgenden minimalen Kennzahlenwerte, deren Nichteinhaltung zur Kündigung des Kredites führen kann:

Eigenfinanzierungsgrad	40%
Liquiditätsgrad 2	120%
Gesamtkapitalrendite	8%
Verschuldungsfaktor	4

Dem neuesten Abschluss der Unternehmung Bachmann Beauty können diese Zahlen entnommen werden: (alle Frankenbeträge in CHF 1'000.-)

Anlagedeckungsgrad 2	160%
Anlagevermögen	540
Cashflow	72
Eigenkapital	576
Flüssige Mittel	60
Forderungen LL (Debitoren)	360
Umsatz	2'400
Handelswaren (Warenvorrat)	240
Finanzaufwand (Zinsaufwand)	18
Steueraufwand	12
Reingewinnmarge	2%

- a) Rekonstruieren Sie die Bilanz der Unternehmung Bachmann Beauty. Ergänzen Sie dazu die weissen Felder in den Betragsspalten mit den korrekten Zahlen. **2 P**

Aktiven	Bilanz Bachmann Beauty		Passiven
	Betrag		
Flüssige Mittel		Kurzfristiges Fremdkapital	
Forderungen LL (Debitoren)		Langfristiges Fremdkapital	
Handelswaren (Warenvorrat)			
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Bilanzsumme		Bilanzsumme	

- b) Berechnen Sie die Kennzahlenwerte gemäss Vorgabe der Bank auf 1 Dezimalstelle genau und beurteilen Sie die Einhaltung durch Ankreuzen. **5 P**

- b1) **Berechnung des Eigenfinanzierungsgrades** (1 Punkt)

Richtwert der Bank eingehalten: ja nein

- b2) **Berechnung des Liquiditätsgrades 2** (1 Punkt)

Richtwert der Bank eingehalten: ja nein

- b3) **Berechnung der Gesamtkapitalrendite** (2 Punkte)

Richtwert der Bank eingehalten: ja nein

- b4) **Berechnung des Verschuldungsfaktors¹** (1 Punkt)

Richtwert der Bank eingehalten: ja nein

¹Effektivverschuldung = Fremdkapital – Flüssige Mittel – Forderungen